

Lainach - Witschdorf - Lobersberg - Wenneberg - Rangersdorf - Plappergassen - Lamnitz - Tresdorf - Zladisch

Gemeinde Nachrichten

Frühjahr 2023



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Der Fasching ist vorbei und wir hoffen, dass alle „Happlan“ wieder vollzählig und gesund zurück auf den Lobersberg gefunden haben, samt dem Wolf, den sie auf den Sängermaskenball selbst mitgebracht hatten 😊.

Auf jeden Fall waren es sehr schöne und lustige Stunden bei den Faschingsveranstaltungen unserer Vereine, so soll es sein ...



Dass auch die „anderen Masken“ nicht mehr verpflichtend zu tragen sind, außer beim Arztbesuch, ist gleichfalls erfreulich, macht das Leben wieder lebenswert und lässt die Probleme und menschlichen Differenzen durch die Pandemiezeit hoffentlich bald vergessen.

Auch der Schlepplift in Lainach konnte nach der großen Reparatur und trotz anfänglichen Schneemangels wieder in Betrieb gehen und war in den Semesterferien gut besucht. DANKE den Loipen-, Pisten- und Liftverantwortlichen und den Grundbesitzern für ihren Beitrag, damit in unserer Gesunden Gemeinde auch der Wintersport nicht zu kurz kommt.

Dabei hat sich auch das neue Pisten- und Loipenspurgerät im Einsatz zwischen Tresdorf und Winklern bestens bewährt und viele Mitbürger*innen zu Bewegung an frischer Luft motiviert.



Normalität tut uns allen wieder gut – auch wenn die Kriegswirren im Osten Europas wohl noch länger auch unser Leben negativ mitbeeinflussen werden, nicht zuletzt wegen der Auswirkungen auf die Rohstoffmärkte. Der in der Folge stark gestiegene Strompreis schlägt sich auch in den Gemeindehaushalten negativ nieder und treibt die Kosten an, was sich auch auf die Höhe der einzuhebenden Gebühren auswirkt.

Dieser Kostenlawine wollen wir uns mit eigenen Kraftwerken (Wasser- und Sonnenkraft) entgegenstellen, um damit auch die Haushalte zu entlasten.

> Baubeginn Kraftwerk Lamnitz

Die Kraftwerksgesellschaft Rangersdorf (KWR) wurde im Jahre 2007 gegründet. Schon damals haben die Gemeindeverantwortlichen das Potenzial unserer Wasserkraft und der damit verbundenen Stromerzeugung erkannt. So wurden in der Gesellschaft zwei Projekte verfolgt, eines am Lamnitzbach und das zweite in Lainach am Zleinitzbach.

Nach jahrelangen Verhandlungen, Gutachten und Vorplanungen ist es nun gelungen, das Projekt Wasserkraftwerk Lamnitz endlich einer Realisierung zuzuführen. Unsere Gemeinde will mit diesem Projekt nicht nur die Haushalte entlasten, sondern auch ein Vorbild in Sachen erneuerbarer Energie sein. Die Örtlichkeiten sind am Foto ersichtlich (Fassung unter dem Wasserfall, Leitung entlang des Weges und das Krafthaus im Bereich Mündung Lamnitzbach-Möll).



Bei einer Ausbauleistung von rund 1.200 kW sollen jährlich 2,7 Mio Kilowattstunden ins Netz eingespeist werden. Investitionssumme rund € 4,0 Mio.

Die Einnahmen aus dem Stromverkauf, welche die Finanzierungsquote übersteigen, sollen zu 51% der Gemeinde Rangersdorf zufließen (39% KELAG und 10% Privat > Errichtergesellschaft KWR-Rangersdorf).

Mit der KELAG haben wir die „Profis“, d.h. den Kärntner Energieversorger mit an Bord, über dessen Leitungen auch die Einspeisung in das öffentliche Netz erfolgt.

Als begleitende **bauliche Maßnahmen** sind geplant: Gestaltung eines Erlebniswanderweges im Bereich des Wasserfalls, ein Löschwasserbezug für die Feuerwehr im Bereich der Druckleitung sowie ein WC für das „Klassenzimmer im Freien“, berichtet der KWR-Geschäftsführer, Vizebürgermeister Josef Zraunig. Die Druckrohrleitung verläuft unterirdisch und das Fassungsbauwerk wird so in den Bachlauf integriert, dass der Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird, bei Verbleib der behördlich vorgeschriebenen Restwassermenge im Bachbett.

Damit die Energiewende in Rangersdorf gelingt, wollen wir auch weitere Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden installieren (bisher 1 Anlage am Kulturhaus seit 2013). Die Firma EMT-Thaler hat ein gutes Konzept erarbeitet. Was davon umgesetzt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab (d.h. von den Bedingungen der Förderkulisse von Bund und Land).

Auch hier gilt der Grundsatz der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit, damit nachhaltiger Ertrag bzw. Kosteneinsparungen gesichert sind. So hat es die Gemeinde Rangersdorf in den letzten Jahrzehnten gehandhabt und so will der Gemeinderat auch in Zukunft wirtschaften.

BAUEN – SANIEREN – HEIZEN sind auch THEMEN im privaten Bereich ... und wir verweisen auf unseren Energieberater:

Immer gut beraten

Welche Heizung ist die richtige? Wie groß sollte die PV-Anlage optimal sein? Welche Förderungen gibt es? Ob Häuslbauer oder Sanierer – jedes Projekt bringt viele Entscheidungen und Fragen mit sich. Die Energie-Experten der Kelag stehen ihren Kunden dabei mit langjähriger Erfahrung und viel Fachwissen zur Seite.

Helmut Elwitschger ist regionaler Energieberater und berät Kunden im Oberen Drautal, Mölltal, Gailtal und in Spittal/Drau ganz persönlich zu den Themen Photovoltaik und Wärmepumpe sowie zu vielen weiteren Energiethematen.



Die richtige Wahl

Bei Sanierungs- und Neubauplänen geht es oft um die richtige Wahl, von der Wahl des Heizsystems im neuen Eigenheim, über den Tausch von alten Heizungsanlagen bis hin zu den notwendigen Dämmmaßnahmen – hier können die Kelag-Energieberater optimal unterstützen und die Wahl erleichtern. Entscheidet man sich für eine PV-Anlage ist es wichtig, die richtige Anlage in der richtigen Größe zu kaufen. Die PV-Anlagen sind häufig überdimensioniert, optimal geplant ist die PV-Anlage auf den Energieverbrauch des Kunden zugeschnitten, wodurch so viel wie möglich des erzeugten Sonnenstroms auch selbst genutzt werden kann.

Zitat Helmut Elwitschger: „Mein Tipp für Häuslbauer oder Sanierer ist, unbedingt einen Termin mit einem Energieberater auszumachen, um eine umfassende und kompetente Beratung zu erhalten, typische Fehler von Anfang an zu vermeiden und keine Förderung zu verpassen.“



Gut gefördert

Für den Kauf einer PV-Anlage oder Wärmepumpe gibt es verschiedenste Fördermöglichkeiten. Hier den Überblick zu behalten und nichts zu verpassen, ist nicht einfach. Im Rahmen des Beratungsgesprächs informieren wir über aktuelle Förderungen von Bund, Land und Gemeinden (€ 1.500,-- Rengersdorf) und welche Kriterien zu erfüllen sind, um das Optimum für sich herauszuholen. Aktuelle Förderungen sind: Die bundesweite Förderaktion „raus aus Öl“, um den Umstieg von fossil betriebenen Heizungen auf nachhaltige Heizungssysteme zu erleichtern. Auch das Land Kärnten setzt mit seinem Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ einen wichtigen Schritt für den Einsatz klimafreundlicher Heizsysteme. Speziell Wärmepumpen können auch über das zinsfreie Darlehen der AK Kärnten gefördert werden.

Die Kelag setzt noch auf persönliche Gespräche – unsere Experten beraten Sie gerne!

kelag.at/energieberatung

Wer aus Öl aussteigt, muss auch seinen alten Brenner, Öltank usw. entsorgen. Diese Komponenten nehmen wir auch in unserem Alt- und Wertstoffsammelzentrum in Lainach kostenlos entgegen (Schrott) und bestätigen dies dann für den Förderantrag.

Weil wir schon beim **Thema MÜLL** sind: Auf Anregung des Ausschusses für Umwelt-Energie und Zukunftsentwicklung besuchten wir am 14. Feber die Aufbereitungs- und Sortieranlage der Firma ROSSBACHER in Lienz/Peggetz. Der Müllberg am Foto zeigt die Anlieferungsmenge von „Gelben Säcken“, welche durchschnittlich in einer Woche (!) in Osttirol und den Mölltaler+Drautaler Gemeinden anfällt.

Diese Menge läuft über mehrere Förderbänder durch eine maschinelle Vorsortierung und wird danach noch händisch auf wertige Kunststoffe nachsortiert und recycelt (Foto unten).



Eine Rationierung der **gelben Müllsäcke** wurde aber notwendig, da diese in unserer Gemeinde z.T. missbräuchlich verwendet wurden. Es stehen aber weiterhin - und in ausreichender Menge – gelbe Säcke zur Ausgabe im AWSZ zur Verfügung. Die Mitarbeiter*innen müssen jedoch Haushaltslisten führen.

Übersicht und zur Erinnerung – was darf nun in den gelben Sack und was nicht:

	JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN ▶ Plastikflaschen PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc. WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken! ▶ Getränkekartons z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen WICHTIG: Platz sparen und flach drücken! ▶ Joghurt- und andere Becher ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc. ▶ Folien ▶ Chipssackerl oder -dosen ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben ▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen UND ALLE METALLVERPACKUNGEN ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.	NEIN, DANKE: ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc. ▶ Andere Abfälle wie Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen. 
--	---	---

*** weitere Informationen aus dem Müllhaushalt:

Silofolienaktion 2023: In der Woche nach Ostern wird wieder ein Sammelcontainer im Alt- und Wertstoffsammelzentrum in Lainach aufgestellt (Standzeit ca. 6 Wochen). Folien werden kostenlos übernommen, wenn diese besenrein angeliefert werden. Netze usw. sind jedoch gebührenpflichtig zu entsorgen.

Autowrackaktion 2023: Sobald die Abholungstermine bekannt sind, werden wir diese über die Gemeinde-APP kundmachen (nach Ostern) bzw. über die Homepage www.rangersdorf.gv.at Wer ein Autowrack zu entsorgen hat, bitte dies bis Ende April am Gemeindeamt bekanntgeben.



*** Investive Maßnahmen in unserer Gemeinde, welche sich aktuell in der Umsetzung befinden:

*** Revitalisierung Wirts-Kastn:** Es sind im Erdgeschoß noch kleine Putzausbesserungen zu machen, dann ist das Sanierungsprojekt abgeschlossen. Das denkmalgeschützte Objekt soll damit für die nächsten „hundert Jahre“ bestands gesichert sein. Die geschätzten Kosten von € 100.000,-- konnten unterschritten werden und sind zur Gänze ausfinanziert (Leader-Mittel, Bedarfszuweisungen und Beitrag Denkmalamt).

Für die spätere Objektnutzung fehlt noch das passende Konzept – gut Ding´ braucht Weile.



*** 1. Sanierungen im Kulturhaus:**

Nach 30 Jahren und so mancher „strapazierender“ Veranstaltung stehen die ersten größeren Sanierungen bei Haustechnik und Beleuchtung, Böden und Fensterbereichen an. Aus Bedarfszuweisungen 2023 wurden dafür € 15.000,-- reserviert.



*** Feuerwehrbereich:**

Neben wiederkehrenden Maßnahmen (laufender Betrieb der Ortsfeuerwehren, Reparaturen und Erneuerung von Hydranten usw.) ist auch der Beschaffungsvorgang für 3 neue Feuerwehrlöschfahrzeuge im Laufen, weil bereits 25 Jahre und mehr im Einsatz (TLFA-Lainach, KLFA-Rangersdorf, KLFA-Lainach).

In den nächsten Jahren ist mit einem Investitionsvolumen von € 800.000,-- (abzügl. Verbandsförderungen) zu rechnen. Für die ersten zwei Löschfahrzeuge haben wir finanziell schon vorgesorgt, allein die Lieferzeit macht den Feuerwehrkommandanten derzeit etwas Kopfzerbrechen (Foto = Vorführfahrzeug für FF-Lainach).



*** Bereich Straßen und Wege**

Neben laufenden Wegerhaltungsmaßnahmen sind es heuer wieder hohe Beträge für Sanierungen bei Modellwegen bzw. Aufzahlung der Gemeinde auf 90% der abgerechneten Kosten. Weiters ist geplant, einen Teil der Stützmauern in Witschdorf-Oberdorf einer notwendigen Sanierung zu unterziehen.



In Summe sind rund € 290.000,-- budgetiert und sollen gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung (A10 Agrartechnik, ländl. Wegenetz) und heimischen Firmen abgewickelt werden. Zur Ausfinanzierung werden auch unsere Möllfondsmittel eingesetzt.

*** Weitere Umrüstungen auf LED-Licht bei der Ortsbeleuchtung**

Lange Lieferzeiten verzögerten bisher die weitere Umrüstung im Bereich der Ortsbeleuchtung auf LED-Technik. In Lamnitz und Rangersdorf Oberdorf sollen demnächst zumindest die Leuchtmittel getauscht werden und damit dem Energiespardanken weiter Rechnung getragen werden.



* Mitterling: Neuverpachtung GASTRO und Maßnahmen 2023

Das Fußballtraining am Mitterling hat schon begonnen und auch im GASTRO-Bereich tut sich etwas. Nach einer Neuausschreibung hat sich die bisherige Pächterin, Frau Maria Fercher, nicht mehr beworben. An dieser Stelle bedanken wir uns für ihr Bemühen und die gute Arbeit der vergangenen Jahre.

Mit Lukas Schilcher aus Lamnitz, der in den vergangenen Monaten alle erforderlichen Prüfungen abgelegt und ein gutes Konzept zur Belebung der Anlage und familienfreundliche Aktivitäten vorgelegt hat, kam ein junger Interessent zum Zug. Es sollen auch einige Umbaumaßnahmen stattfinden, um den Gastrobereich samt Terrasse zu attraktivieren.

Um für 2023 auch wieder einen möglichst „algenfreien“ Naturteich zur Verfügung zu haben, ist die Aufstellung eines Springbrunnens in Vorbereitung, an Stelle der provisorischen Sprühlanze, welche uns die Firma SPRINGER (Vizebgm. Robert Laßnig) im vergangenen Jahr dankenswerterweise angefertigt hat. Durch das Einbringen von Frischwasser mit Sauerstoff kann das Algenwachstum eingedämmt werden.

Wir verweisen auch wieder auf die Nutzung der aufgestellten **Hundetoiletten**, um unsere Freizeitanlagen möglichst sauber und Gesundheitsgefahren für spielende Kinder und Weidevieh hintan zu halten !!



Die 8. Ausgabe des Mölltaler Geschichten Festivals hat wieder begonnen und das Organisationskomitee des „Oberkärntner Literaturfestes“ lädt zum Mitschreiben, Mitlesen und Mithören ein. Gesucht werden Kurzgeschichten in jedem Genre, rund um das Motto "TROTZDEM".

Einsendeschluss: **Ostermontag, 10. April 2023**

Alle Bedingungen findet ihr auf www.moelltaler-geschichten-festival.at/wettbewerb/bedingungen/

DIE LESUNGEN:

8.9.2023 in Stall, 9.9.2023 in Reisseck, 16.9.2023 in Obervellach und am 17.9.2023 in Heiligenblut (Nachwuchs)

DIE PREISVERLEIHUNG:

30.9.2023 Kultbox Mörttschach

***** WAHLERGEBNIS-RANGERSDORF zur Landtagswahl vom 5. März 2023, bei einer Wahlbeteiligung von 77,87 % (bei 1.333 Wahlberechtigten):**

Wahlsprengel	Summe der abgegebenen Stimmen	davon ungültig	davon gültig	Auf die wahlwerbenden Parteien entfallen							
				SPÖ	FPÖ	ÖVP	KÖFER	GRÜNE	NEOS	VÖ	BFK
1 Rangersdorf	527	6	521	134	251	97	28	5	3	2	1
2 Tresdorf	143	2	141	33	62	41	2	1	1	1	0
3 Lainach	199	3	196	55	98	26	12	2	3	0	0
Briefwahl	169	1	168	41	88	20	12	1	5	1	0
Summen	1038	12	1026	263	499	184	54	9	12	4	1
Ergebnis in % der gültigen Stimmen				25,6	48,6	17,9	5,3	0,9	1,2	0,4	0,1
Ergebnis 2018 im Vergleich				37,9	30,3	23,1	4,4	1,5	2,0	0,0	0,0
Veränderung in Prozentpunkte +/-				-12,3	18,3	-5,2	0,9	-0,6	-0,8	0,4	0,1

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern in unseren drei Wahlkommissionen für die ordentliche und gewissenhafte Abwicklung der Wahl.

***** Die Landwirtschaftskammer Kärnten berichtet**

Im Zuge der Herbst-Tagung der **Bildungsreferenten** des Bezirkes Spittal/Drau im Landgasthof Simeter legte Evelyn Kerschbaumer ihr Amt als Bildungsreferentin zurück. Sie übernahm dies im Jahr 2009 von Seminarbäuerin Rosl Lederer.

13 Jahre lang übte Evelyn Kerschbaumer mit großer Gewissenhaftigkeit und viel Engagement ihre Aufgabe aus.

Viele Kurse und Informationsveranstaltungen hat sie organisiert. Als Bildungsreferentin ist man die Ansprechperson im Dorf für bäuerliche Anliegen und ein wichtiges und regionales Glied in der Kette zwischen bäuerlicher Familie und Landwirtschaftskammer.

Der Präsident der Kammer für Land- und Forstwirtschaft, Siegfried Huber, bedankte sich recht herzlich für die langjährige, gute und reibungslose Zusammenarbeit im Dienste der Landwirtschaft.

Als **neue Bildungsreferentin für Rangersdorf** hat sich GR Helga Thaler, vlg. Mentl, bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Ein rechtherzliches Dankeschön dafür. Wir wünschen ihr viel Freude, Tatkraft und Erfolg für die neue Herausforderung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Bauernschaft, Landwirtschaftskammer und der Gemeinde Rangersdorf.



Rangersdorf, am 08. März 2023

Euer Bürgermeister

Josef Kerschbaumer

und der gesamte Gemeinderat

Terminvorankündigungen: Am 18./19. März veranstalten unsere Jäger eine **Trophäenschau** im Kulturhaus. Am Gründonnerstag und Karfreitag gibt es die Tresdorfer Passion, das **Kreuzziachn**. Auch die Tresdorfer **Theatergruppe** bringt zwischen 9. und 16. April 3 Aufführungen auf die Kulturhausbühne. Weitere Termine im Kulturhaus sind das **Frühjahrskonzert** der Trachtenkapelle am 29. April und der **Muttertagsliederabend** des MGv am 13. Mai ...